



## Sessionsbericht Kantonsrat Schwyz 11.09.2024

Nach der Sommerpause ging es für Thomas von Euw und mich wieder in Schwyz los.

Zu Beginn wurde unser Thomas von Euw für die FH Zentralschweiz gewählt - GRATULATION 😊

### 1) Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes (angenommen)

Es gab von der GLP/SP/Grüne zu viele unerfüllbare Nachforderungen und auch die FDP kam mit weiteren Anträgen. Wir von der SVP mahnten einfach, dass eine Verschmutzung oder Störung des Grundwassers in allen Fällen zu vermeiden sei!

### 2) Ausgabenbewilligung für das Gebäudeprogramm 2025–2028 (angenommen)

Somit stellt der Kanton hiermit sicher, dass die Fördermittel des Bundes auch weiterhin genutzt werden können.

### 3) Änderung Kantonsratswahlgesetz: Wohnsitzpflicht im eigenen Wahlkreis (abgelehnt)

Leider wurde die Wohnsitzpflicht von den anderen Parteien abgelehnt, weil sie so aus Eigennutz Parteistimmen aus allen Gemeinden nicht wegen dem Pukelsheim verlieren wollten.

### 4) Echte Wahlen ohne Kandidatentourismus und Kantonsratswahlgesetz: Damit jede Stimme zählt!

Abgelehnt gegen den Willen von Mitte/SP/Grüne. Es soll auch in Zukunft pro Gemeinde jemand hinstehen müssen und keine Geisterwahl möglich sein.

### 5) Bezahlkarte für Asylbewerber Geschafft – angenommen als Motion!

Dass die Linken dies nicht wollten war klar. Dank FDP und Teilen der Mitte kam es im Kt SZ endlich soweit. Die Karte wird zudem die Attraktivität der Schweiz für Wirtschaftsflüchtlinge mindern und schützt so unsere Sozialsysteme vor unnötiger Belastung. Ein Zeichen für die anderen Kantone, Bern und das Ausland.

### 6) Millionen-Überschüsse der Schwyzer Bevölkerung zurückerstatten

Der Kantonsrat hat beschlossen, dass überschüssige Steuern dem Volk nicht in Teilen zurückbezahlt werden sollen. Dies solle mit dem Steuerfuss geregelt werden.

### 7) Fortschritt im Bildungswesen: Erziehungsrat aufheben

Die SVP war da etwas gespalten. Der KR machte ein Postulat draus und es wurde erheblich erklärt.

### 8) Erziehungsrat als Fachgremium ausgestalten

Entscheidungen nur noch von Fachleuten und Pädagogen treffen zu lassen, die in ihrem eigenen Interesse exekutive Entscheidungen fällen könnten ohne politisches Gegengewicht wurde verworfen.

### 9) Effizienzgewinne durch Digitalisierung – Möglichkeiten für Gemeinden schaffen (angenommen)

#### Meine Interpellation zu den Kosten des Schutzstatus S im Kt SZ wurde beantwortet.

Leider hat dies im Kt SZ innerhalb von 2 Jahren 7 Mio Franken (ohne Gemeindegeld) auf Stufe Bund gekostet. Dies ist unser Steuergeld und es kommen im 2024 wieder 500 Flüchtlinge aus der Ukraine mehr nach Schwyz!

## **10) Wertschätzung der Pflege- und Betreuungsarbeit von Angehörigen – auch finanziell (abgelehnt)**

Die SVP-Fraktion war auch da etwas gespalten. Sie schätzt die Pflege- und Betreuungsarbeit von Angehörigen. So könnte die Einlieferung in Heime verzögert werden. Momentan auf Eis.

### **Regierungsprogramm 2024-2028**

Im Parteiprogramm der SVP Kanton Schwyz steht geschrieben: Wir sind stolz auf unsere Heimat, unsere direkte Demokratie, unsere Unabhängigkeit und unsere christlich-abendländische Kultur. Das Regierungsprogramm widerspiegelt in vielen Bereichen die von der SVP gelebten Freiheiten, Werte und Prioritäten. Nichts desto trotz wird auf wichtige politische Themen der aktuellen Zeit aus Sicht der SVP-Fraktion nicht oder zu wenig eingegangen, worauf die SVP-Fraktion in den nächsten vier Jahren ein besonderes Augenmerk legen wird

- Eindämmung Personalwachstum
- Adressierung der Probleme im Asylwesen – kein Asyldurchgangszentrum
- Umsetzung Kostenregulierungsprogramm
- Deregulierung im Bauwesen
- Ausbau Bahninfrastruktur in der Ausserschwyz
- Eindämmung Bevölkerungswachstum
- Strikte Ablehnung von Wandkraftanlagen
- Förderklassen anstatt überbordende Integrationsbemühungen

Einen schönen Herbst wünscht:  
Thomas & Alois